

GEMEINDEBRIEF
der Evangelischen
Kirchengemeinde
OBER-SAULHEIM



Auf ein Wort

Liebe Leser,

in dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes möchte ich mich wieder zu Wort melden. Meine Erkrankung im Februar hat mich außer Gefecht gesetzt; nach 10wöchigem Reha-Aufenthalt in Bad Camberg und der derzeitigen ambulanten Therapie zu Hause bin ich auf dem Weg der Besserung und hoffe, demnächst wieder wenigstens teilweise meinen Dienst aufzunehmen. Ausprobiert habe ich schon etwas. Aber ich merke, dass ich noch einige Zeit brauche, um mich so sicher zu fühlen, dass ich z.B. einen Gottesdienst alleine mit Ihnen feiern kann.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mir einen Genesungswusch über meine Frau oder über das Telefon überbracht haben. Auch denjenigen, die mich in ihr Gebet eingeschlossen haben, sei herzlich gedankt. Ich bin überzeugt, dass diese Gebete mir Kraft und auch Zuversicht in meiner schwierigen Krankheitsphase gegeben haben. Die Ärzte und Therapeuten waren erstaunt, wie schnell bei mir Fortschritte zu erkennen waren. Ich konnte schließlich die Reha-Klinik schon auf eigenen Füßen (mit Hilfe des Rollators) verlassen.

In dieser für mich schwierigen Zeit war die Botschaft der Bibel eine tragende Kraft, die mir immer wieder half, mit meiner Situation umgehen zu können. Es war manchmal schlimm, auf die Hilfe anderer bei den „einfachsten Dingen des Lebens“ angewiesen zu sein. Es war neben anderen alltäglichen Dingen für mich ein Fest, wieder mein Brot selbst schmieren, das Fleisch selbst schneiden und wieder „normal“ trinken zu können oder wieder ein Brötchen essen zu dürfen. Von Anderem ganz zu schweigen.

Nochmals herzlichen Dank für die guten Gedanken und Gebete und Ihre lieben Besuche in der Klinik und zu Hause!

Auf ein Wort

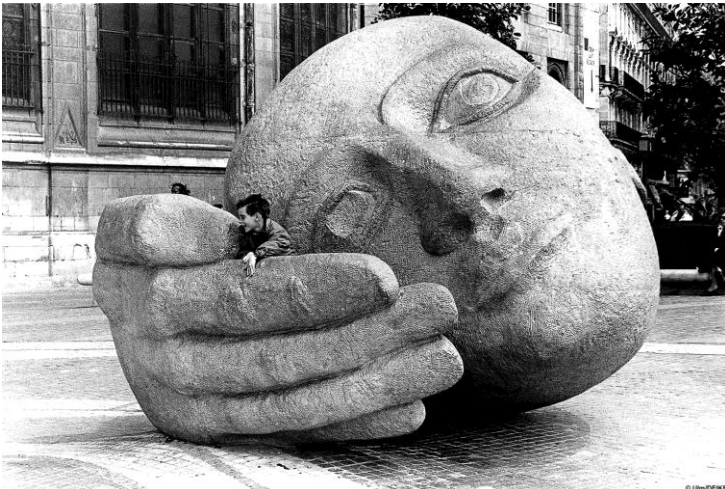
Doch nun zum eigentlichen geistlichen Gruß.

Von dem Propheten Nahum, der zu den sogenannten „kleinen Propheten“ zählt, ist wenig bekannt. Gewirkt hat er, wenn der Name nicht nur symbolisch gemeint ist – Nahum bedeutet „Gott tröstet“ – im siebten vorchristlichen Jahrhundert. Seine Botschaft in dem Vers aus dem ersten Kapitel *„Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm“* (Nahum 1,7) ist dagegen zeitlos. Sie galt den Israeliten vor über 2.500 Jahren, sie gilt dem Kind auf dem Foto, sie gilt uns allen. Ich spreche da aus eigenem Erleben.

Geborgenheit und Schutz bei Gott in Zeiten der Not – ist dieser Glaube angesichts dessen, was Menschen, was Christen in der Welt an Schrecklichem passiert, nicht naiv? Ein Kinderglaube, wie ihn das Foto symbolisiert?

Es grüßt Sie Ihr
Norbert Ansorg, Pfr.

U. Ansorg, Pfr.

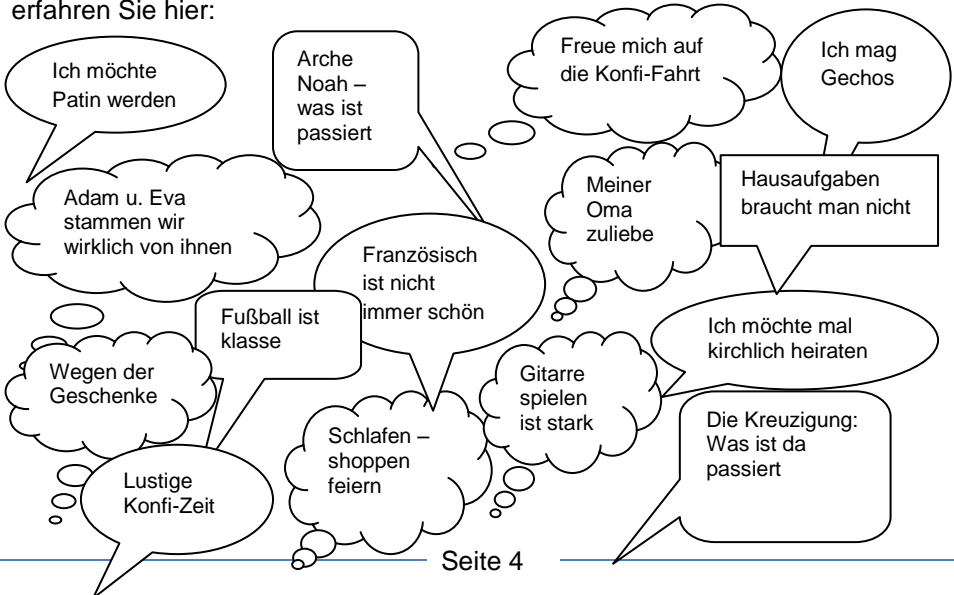


Wir sind die Konfirmanden 2011/2012



Klemens Heeb, Dennis Jung, Jan Philip Fürst, Michelle Metzler, Torben Loos, Lukas und Lena Freitag, Stefi Bossog, Luisa Köhm

Wir sind ein kleine aber feine, interessierte und sehr fröhliche Gruppe. Einen kleinen Einblick auf die Fragen: Warum Konfirmation – was wir wissen wollen - worauf wir uns freuen – unsere Hobbys und was wir nicht mögen erfahren Sie hier:



Samstagabend-Gottesdienst

Samstagabend-Gottesdienst

SaGoDi

Am Anfang war die Idee unterschiedliche Themen mit verschiedenen kreativen Gestaltungsmöglichkeiten im Gottesdienst auszuprobieren. Weiter haben wir für diese Termine den Samstagabend gewählt.

Zurzeit sind wir ein kleines Team, Martina Mock, Magdalene Ley, Andrea Rinke-Bachmann, die wir uns zusammen mit Herrn Pfarrer Ansorg vor jedem Gottesdienst zu drei oder vier Vorbereitungstreffen zusammen finden. Gemeinsam tragen wir Ideen zusammen, was könnte Thema sein, wo stehen wir im Kirchenjahr, was beschäftigt gerade jeden Einzelnen, die Gemeinde oder auch die Gesellschaft. Erschließt sich hieraus ein Thema, dem wir uns nähern, Bibel- oder andere Texte dazu heranziehen und mit Musik und Liedern weiter ausgestalten.

Am Ende der Diskussionen und Planungen hat sich dann ein Ablauf geformt, der für uns schlüssig und interessant ist. Gleichzeitig bleibt immer etwas Kribbeln übrig, bei der Frage wie finden die Gottesdienstbesucher unser Thema, können wir unser Anliegen erfahrbar machen und bleibt vielleicht dem Einen oder Anderen ein besonderer Gedanke in Erinnerung.

Unser kleines Team möchte nicht klein bleiben, wir möchten größer werden.

Wer hat Interesse für den **SaGoDi** am 10. Dezember 11 einmal in die Vorbereitung rein zu schnuppern?

Unser nächstes Treffen ist am Donnerstag den **03. November 2011** um **19:00 Uhr** im Martin-Luther-Haus.

Es freut sich auf jedes Kommen MM/ML/ARB und vielleicht bald mehr.

Samstagabend-Gottesdienst

Und hier noch das Team des SaGoDi:



von links nach rechts: Martina Mock, Magdalene Ley, Andrea Rinke-Bachmann

Telefonseelsorge



Telefonseelsorge

Mainz-Wiesbaden e.V.

bietet Menschen in Krisen und Notsituationen in dreifacher Form die Möglichkeit in Kontakt mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu treten, im Zuhören, Sich - Einlassen, Reden und Hören:

Am Telefon

anonym

vertraulich

gebührenfrei

rund um die Uhr

0800 - 111 0 111

0800 - 111 0 222

Im Internet

anonym

vertraulich

gebührenfrei

zu 100%

verschlüsselt

www.telefonseelsorge.de

Persönliche Seelsorge und Beratung

anonym

vertraulich

gebührenfrei

kurzfristig

Ökumenische Beratungsstellen der

Telefonseelsorge Mainz-Wiesbaden

Emser Str. 18, 65195 Wiesbaden

Anmeldung/Büro: 0611/598715

oder

Schusterstr. 54, 55116 Mainz

Anmeldung/Büro: 06131/220511

Telefonseelsorge

Vielleicht weiß die TelefonSeelsorge eine Lösung? Mit dieser Hoffnung haben sich im Jahr 2010 wieder viele Menschen an die Telefonseelsorge Mainz-Wiesbaden gewandt. Dort wurden über 21 000 Anrufe gezählt und viele Mails von Ratsuchenden beantwortet.

In Krisen wissen Menschen nicht immer, ob und wo es Hilfe für sie geben könnte. Deshalb ist die TelefonSeelsorge rund um die Uhr im Dienst. 84 ehrenamtliche Männer und Frauen zwischen 28 und 80 Jahren bieten sich als kompetente Gesprächspartner an. Sie hören zu und versuchen, Anrufende in ihren Sorgen zu verstehen. Sie stehen Anrufenden in akuten Krisen bei. Dadurch werden Ratsuchende gestärkt und können oft wieder Ideen für eigene Problemlösungen entwickeln. Manche Anrufende fühlen sich einsam und suchen „nur“ ein wenig das Gespräch, das sie in ihrem Leben vermissen. Die TelefonseelsorgerInnen geben aber auch Hinweise auf spezielle Hilfsangebote im psychosozialen Netz.

Die ehrenamtlichen TelefonseelsorgerInnen werden für ihre Tätigkeit ausgewählt, ausgebildet und fortlaufend weitergebildet. In regelmäßigen Gruppengesprächen unterstützen sie sich auch gegenseitig für ihren nicht immer leichten Dienst. Dabei werden sie auch in ihrem eigenen persönlichen Wachstum gefördert.

Besonders gefragt ist auch das Angebot der Beratungsstellen der TelefonSeelsorge in Mainz und in Wiesbaden, die niedrigschwellig und ohne Wartezeiten persönliche Beratung und Seelsorge bei hauptamtlichen BeraterInnen anbieten. Ratsuchende spüren oft, dass zur Lösung ihrer Probleme neben der psychologischen auch eine christlich-spirituelle Ebene hilfreich sein könnte und erhoffen sich diese doppelte Aufmerksamkeit in der TelefonSeelsorge.

Ellen Schnarrenberger, Pfarrerin und Familientherapeutin

Kirche in Ober-Saulheim

Die Kirche in Ober-Saulheim - Der Turm Teil 2

Fortsetzung aus dem Gemeindebrief 83.

Die Bevölkerung in Ober- Saulheim war noch ausschließlich bäuerlich geprägt, so wurden die gesamten Flonheimer Sandsteine und sonstigen Baumaterialien, die mit Waggonen an den Nieder-Saulheim Bahnhof geliefert wurden, von den Bauern mit ihren Fuhrwerken übernommen und nach Ober-Saulheim zur Baustelle gebracht.

Die Geldspenden gemessen an dem damaligen geringen Einkommen, waren trotzdem mit über 1000 Goldmark beachtlich. Auch wurden zwei Waggonen Steine gespendet.

Die Planung des Turms lag in den Händen von Herrn Kreisbauinspektor Kessel in Oppenheim.

Am 12. Mai 1901 erfolgte die Grundsteinlegung unter der Beteiligung der gesamten Ober-Saulheimer Bevölkerung.

Ohne jeglichen Unfall gingen die Arbeiten am Bau zügig voran und waren im November fast vollendet.

Der Chronist schreibt:“Am 28. Oktober 1901 wurden Knopf, Kreuz und Wetterhahn auf dem Turm angebracht und erreichte somit eine Höhe von 40 Meter. Insgesamt ragt der Turm nun aus dem schmucken Dörflein hervor, eine Zierde des Dorfes und ein Dokument lebenswerten Gemeinsinnes.“

Fortsetzung folgt

Quelle: Reinhard Schmuck Sonderheft 2002

Orgel

Aufwiegeaktion für die Kohlhaas- Orgel



Regelmäßig möchten die Orgelfreunde im Gemeindebrief über den Fortgang des Restaurierungsprojektes unserer Kohlhaas-Orgel berichten.

Ein fester Bestandteil der Aktivitäten sind die Benefiz-Matineen, die immer wieder viele Musik- und Orgelfreunde in unsere Kirche locken.

Auch bei der nächsten Matinee, am 30. Oktober würden wir uns über eine gut besuchte Kirche freuen, wenn das Bläserensemble „Mafra“, professionelle Musiker „mit Passion“ aus **Mainz** und **Frankfurt** mit unserer Leiterin des ev. Bläserkreises Astrid Brachtendorf, in Saulheim gastiert.

Eine ganz besondere Aktion haben wir uns diesmal für den Weihnachtsmarkt am 1. Advent ausgedacht: Bürgermeister Fölix wettet, dass es die Bürger seiner Gemeinde nicht schaffen, ihn zugunsten der Orgelrestaurierung in Münzen aufzuwiegen.

Deshalb sind alle Bürger dazu aufgerufen, jetzt schon einen Sparstrumpf mit Wechselgeldmünzen anzulegen und das Gegenteil zu beweisen!

Orgel

Mit vereinten Kräften versuchen wir dann am Sonntag, 27. November um 15.30 Uhr, Herrn Fölix auf der Balkenwaage „zum Kippen zu bringen“ und mit dem Erlös den baldigen Restaurierungsbeginn unserer Orgel ermöglichen. Vorher kann das Gewicht unseres Bürgermeisters geschätzt werden, die Schätzer, die am nächsten liegen erwartet ein interessanter Gewinn

1. Preis: 1 Gutschein für Weidenberger Hof
2. Preis: 1 Flasche Winzersekt
3. Preis: 1 Flasche Orgellikör

Begleitet wir diese Aktion von adventlicher Bläsermusik des ev. Bläserkreises.

Außerdem wird es auch in diesem Jahr wieder einen Stand der ev. Kirchengemeinde mit den Orgelfreunden geben. Viele Geschenkideen, Bastelarbeiten, geknackte Walnüsse, Backwaren, Glühwein und Weihnachtspunsch sollen helfen, die Orgelkasse zu füllen.

Im Anschluss lädt um 17.00 Uhr der Frauenchor Novitas zum Orgelbenefiz-Konzert mit weihnachtlicher Musik in die ev. Kirche Ober-Saulheim ein.

Orgelfreunde Ober-Saulheim

Termine

- 19. Oktober 2011:** Ab Mittwoch, dem 19. Oktober 2011 beginnen wieder die Proben für das Weihnachtsprojekt des evang. Singkreises, zu dem auch wieder insbesondere Sängerinnen und Sänger eingeladen sind, die sich nicht die Zeit nehmen können das ganze Jahr mitzuproben (jeweils Mittwoch ab 19:30 Uhr im Martin-Luther-Haus); Rückfragen an Doris Neuhäuser Tel. 8347
- 23.10.2011, 14.00 Uhr:** Ökumenischer Erntedankgottesdienst evang. Kirche Nieder-Saulheim
- 30.10.2011, 11.15 Uhr:** Orgelmatinee: "Herbstliches Konzert mit Blechbläserklang" mit dem Blechbläserquintett MAFRA Brass, Frankfurt
- 27.11.2011, 17.00 Uhr:** "Adventliches Chorkonzert zum Weihnachtsmarkt" mit dem Frauenchor Novitas; Saulheim
- Hauskreistermine:** 04.10.2011, 25.10.2011, 15.11.2011, 06.12.2011 und 27.12.2011, bei Gertraud und Johann Leprich, Am Weidenberg 21; Tel.: 5139

Freud und Leid

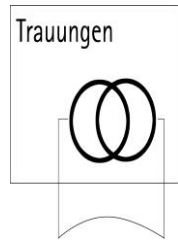
Lisann Müller

am 13. Februar 2011



Taufen

Es haben seit dem letzten Gemeindebrief keine Trauungen stattgefunden



Egon Peter Michel 75 J
Karoline Wilhelmine Dörrschuck
geb. Schmuck 81 J
Karl Germann 70 J
Christel Bialke
geb. Rücker 73 J
Verena Grosch geb. Hug, 93 J
Elli Mussel geb. Freitag 92 J

am 30. März 2011

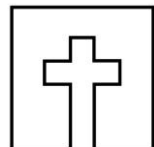
am 04. April 2011

am 18. Juni 2011

am 14. Juli 2011

am 04. September.2011

am 26. September 2011



Beerdigungen

Informationen über die Gemeinde

Pfarramt: Pfarrer Norbert Ansorg,
Siebenbürger Ring 39, 55291 Saulheim
Tel. 06732 / 935727, Fax 06732 / 935729,
E-Mail: Pfr_Norbert_Ansorg@t-online.de
Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindebüro: Martin-Luther-Haus (Evangelisches Gemeindehaus), Wörrstädter Straße 3-5, 55291 Saulheim

Bürozeiten: Montags 10.30 – 12.00 Uhr und
Mittwochs von 9 - 12 Uhr
Tel. 06732 / 4857, Fax 06732 / 964793
E-Mail: Ev.Pfarramt_Ober-Saulheim@t-online.de
Internet: www.ev-ober-saulheim.de
Als Sekretärin zuständig ist Frau Margit Schilling

Einrichtungen unserer Gemeinde

Evangelische Kirche: Sie befindet sich in der Wörrstädter Straße, Gottesdienst findet jeden Sonntag um 10.00 Uhr statt.

Martin-Luther-Haus (MLH): Das Evangelische Gemeindehaus befindet sich neben der Kirche in der Wörrstädter Straße. Dort finden die regelmäßigen Wochenveranstaltungen statt. Das Gemeindebüro ist auch dort untergebracht.

Ständige Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus

Konfirmandenunterricht: dienstags von 15.45 - 17.15 Uhr

Gemeindetreff: mittwochs um 15.00 Uhr (nicht in den Ferien)
Ansprechpartnerin: Frau Heidi Jung (Tel. 4949)

Gemeinsame Veranstaltungen mit Nieder-Saulheim

Singkreis: mittwochs um 20.00 Uhr im MLH
Ansprechpartnerin: Frau Doris Neuhäuser (Tel. 8347)

Bläserkreis: montags um 20.00 Uhr (DBH)
Ansprechpartner: Horst Schuhmacher (Tel. 4172)

Informationen über die Gemeinde

Einrichtungen unserer Kirche

Evang. Sozialstation Wörrstadt-Wöllstein (ambul. Pflegedienst):

Schulrat-Spang-Straße 2, 55597 Wöllstein, Telefon: 06703 / 91110

Altkleidersammlung für die Nieder-Ramstädter-Diakonie:

Abgabe jeden Montag, Mittwoch und Samstag am Martin-Luther-Haus von 9 – 11 Uhr (bitte Kleidersäcke in den Raum des Dachgeschosses stellen)

Telefonseelsorge: 0800-11 10 111, 0800-11 10 222 (gebührenfrei)

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes:

Karin Eckler (stv. Vorsitzende)	Am Weidenberg 22	Tel: 5145
Werner Freitag	Außerhalb Ober-Saulheim 6	Tel: 61560
Kerstin Jung	Wörrstädter Straße 21	Tel: 63079
Stefan Jung	Huntstraße 8	Tel: 64590
Klaus Peter Kröhl	Nieder-Saulheimer Str. 23	Tel: 3534
Magdalene Ley	An der Kirchenmühle 1	Tel: 62298
Dr. Karl Neuhäuser	Platanenstr. 52	Tel: 8347
Andrea Rinke-Bachmann	Untergasse 13	Tel: 9329299
Winfried Windisch	Im Johannisgarten 2	Tel: 5173

Küsterinnen: Frau Magdalena Ley + Frau Heike Nowak

Organistin: Frau Doris Neuhäuser, Tel: 8347

Verwaltung MLH: Frau Gertraud Leprich, Tel: 5139

Impressum:

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evang. Kirchengemeinde
Ober-Saulheim

Redaktionskreis:

Kerstin Jung, Klaus Peter Kröhl, Dieter Kerker, Dr. Karl Neuhäuser
und Pfr. Norbert Ansoarg

Druck:

Evangelische Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey

Auflage:

620 Stück



**Unsere Gottesdienste in der evang. Kirche Ober-
Saulheim um 10.00 Uhr (falls nicht anders
angedeuten)**



DATUM	HINWEISE ZUM GOTTESDIENST ETC.	PREDIGERIN
9. 10.2011	16. Sonntag nach Trinitatis	Frau Knobloch
16.10.2011	17. Sonntag nach Trinitatis	Herr Klippel
23.10.2011	Erntedank: Ökumenischer Erntedankgottesdienst evang. Kirche Nieder-Saulheim	
30.10.2011	19. Sonntag nach Trinitatis	Herr Klippel
31.10.2011	Reformationstag zentraler Gottesdienst in Oppenheim	
6. 11.2011	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr Kirchencafé	B. Zins
13.11.2011	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Herr Tümmeler
16.11.2011	Buß- und Betttag ökumenischer Gottesdienst mit Sängervereinigung	Frau Paechnatz
20.11.2011	Ewigkeitssonntag Totengedenken m. Sängervereinigung	Pfr. Ansorg/Frau Bayer
27.11.2011	1. Advent	Herr Tümmeler
4. 12.2011	2. Advent Kirchencafé	Frau Konrad
10.12.2011	3. Advent Samstagsabendgottesdienst	SaAbGo_Kreis / H. Tümmeler
18.12.2011	4. Advent	B. Zins